



UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

GLIEDKÖRPERSCHAFT DER FREIEN UNIVERSITÄT UND DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Am Prodekanat für Studium und Lehre ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Universitätsprofessur für Curriculumentwicklung, Ausbildungs- forschung und Professionalisierung der Lehre

Besoldungsgruppe W2 BBesG – befristet auf 5 Jahre
(Kennziffer: Prof. 362/2010)

Die Professur wird im Rahmen der gemeinsamen Initiative

**BOLOGNAZUKUNFT
DERLEHRE**

von der Stiftung Mercator und der VolkswagenStiftung gefördert.

Mit der Professur ist die Leitungsposition des Dieter Scheffner Fachzentrums verbunden.

Die Professur kann nach positiver Evaluation um weitere fünf Jahre verlängert werden.

Aufgaben:

- kompetenz-orientierte Curriculumentwicklung
- Ausbildungsforschung
- evidenzbasierte Professionalisierung der Lehre mit Schwerpunkt in medizinischen Studiengängen
- konzeptionelle Unterstützung der Entwicklung des Modellstudiengangs Medizin der Charité
- Ausbau lokaler, nationaler und internationaler Kooperationen im Bereich Lehre
- Bewerber/innen sollen die vier parallel verlaufenden Studiengänge in Human- und Zahnmedizin für umfangreiche Projekte in der Ausbildungsforschung nutzen.

Voraussetzungen:

- Juniorprofessur bzw. Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen gem. § 100 BerlHG
- abgeschlossene Weiterbildung (ggf. Schwerpunktsbezeichnung) in einem großen Weiterbildungsfach
- Lehrbefugnis oder eine vergleichbare Qualifikation

Erwartungen:

- langjährige Erfahrung und besonderes Engagement in traditioneller und reformierter universitärer Lehre in Theorie und Praxis, insbesondere Erfahrungen und Kompetenz im Bereich der Entwicklung modularer Curricula, moderner Lehr- und Prüfungsformate
- besondere pädagogische Eignung, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Leitungserfahrung
- eigene international anerkannte Forschungstätigkeit im Bereich klinischer, experimentell-klinischer oder sozialmedizinisch-epidemiologischer Forschung
- erfolgreiche Drittmittelinwerbung

Wünschenswertes:

- Erfahrung in der Ausbildungsforschung
- Kenntnisse über Gender Mainstreaming

Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen bitten wir unter Beachtung der Vorgaben im Internet (http://www.charite.de/charite/organisation/karriere/stellenboerse/bewerbungshinweise_fuer_professuren/) bis zum 30.06.2010 zu richten an

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Frau Dekanin Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich
10098 Berlin

